

Bäumker pflegt sechs Patenschaften

Statt Weihnachtsgeschenke für die Firmenkunden Spende für Kinderdorf Christkönig



Marketing-Leiterin Birgit Greif überreicht den Spendenscheck an Christa Doumat.

RHEINE. Die Idee wurde vor zehn Jahren geboren. Da feierte das traditionsreiche Familienunternehmen Bäumker sein 75-jähriges Jubiläum und fasste einen ebenso weitsichtigen wie weitreichenden Entschluss: Keine Weihnachtspresente mehr an die Adresse von Kunden und Geschäftspartner, dafür dauerhaft sechs Patenschaften zur Unterstützung des Kinderdorfes Christkönig im bolivianischen Cochabamba. Das Vorhaben wurde ausgesprochen positiv aufgenommen und gehört heute zum Selbstverständnis des Unternehmens.

„Das Projekt passt zu uns. Es ist generationsübergreifend, fördert junge Menschen, hat durch den Schotthock einen lokalen Bezug und stellt eine Verbindung zu unserer Kirchengemeinde St. Antonius her“, erzählt Birgit Greif, Marketing-Managerin des Fahrrad-Großhandels Batavus-Bäumker. Sie konnte jetzt wieder einen Scheck in Höhe von 1152 Euro an Christa Doumat, Vorsitzende des Missionskreises Kinderdorf Christkönig, übergeben.

Nicht nur bei der gebürtigen Rheinenserin Schwester Ingrid Penzek, die gemeinsam mit dem Schweizer Pater Erik das Kinderdorf aufgebaut hat, ist die Freude über die Spendenbereitschaft aus Deutschland groß. Die Augustiner, die in diesem Jahr die Einrichtung in Cochabamba übernommen haben, sind dankbar für jede finanzielle Unterstützung. Der Orden fühlt sich verpflichtet, den Gefängniskindern eine umfassende schulische und nach Möglichkeit berufliche Ausbildung zukommen zu lassen und ihnen so einen Weg in ein würdevolles Leben zu ebnet.

„Die Spendengelder fließen ohne Abzug in das Kinderdorf,“ betont Christa Doumat und nennt gerne eine Kontoverbindung, auf die gespendet werden kann:

L Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Rheine IBAN: DE77 4035 0005 0004 7010
25 SWIFT-BIC: WELADED1RHN Kreditinstitut: Stadtsparkasse Rheine